

# BLACK PAPER

Neueste Nachrichten aus Politik und Kultur  
der Jungen Union für das Weimarer Land

Ausgabe Nummer 57

September 2006

## Atemlos in Rom

### Junge Union bei CDU-Fahrt zur Grundsatzprogrammdebatte

(bp/ag) Im Rahmen der Grundsatzdebatte machten sich Anfang April 700 Mitglieder und Freunde der CDU auf den Weg in die ewige Stadt Rom, um dort nicht nur mit hochkarätigen Vertretern aus Kirche und Politik über christliche Werte zu diskutieren, sondern auch um das einzigartige Flair der Weltstadt zu erleben und diese zu entdecken.

Ganze 22 Stunden dauerte die Hinfahrt in Reisebussen, die das Prädikat 'bequem' sicherlich nicht für sich verbuchen konnten. Endlich in den Unterkünften angekommen, sollte es auch mit der ersten Stadterkundung weitergehen. Es bestand die Gelegenheit, sich über die wohl imposantesten, antiken Bauwerke der Weltgeschichte einen Überblick verschaffen zu können, bevor am Abend das erste Gesprächsforum mit Walter Kardinal Kasper auf dem Programm stand. Der anschließend anstehende Ausflug in das römische Nachtleben wurde lediglich von teuren Bierpreisen und schlechtem Wein überschattet.

Das frühe Aufstehen am nächsten Tag

lohnte, stand doch die Palmsonntagsmesse auf dem Petersplatz mit Papst Benedikt XVI. auf dem Plan. An der Seite von Tausenden Pilgern aus allen Teilen der Welt verfolgten die Thüringer die Zeremonie und die anschließende Übergabe des Weltjugendtagkreuzes an die australischen Abgesandten.

Unter Führung einer Reiseleiterin hieß es am Nachmittag Geschichte und Leben in Rom zu entdecken. Das Kolosseum, der Circus Maximus und das Forum Romanum hinterließen bei vielen Mitreisenden Staunen - und Eindrücke, die ein Leben lang bleiben werden.

"Rundum gelungen", bezeichnete Kreisvorsitzender Thomas Gottweiss die Reise nach Rom, die mit einem zweiten Gesprächsforum mit Rocco Buttiglione, dem damaligen Kultusminister Italiens am Montag endete.

Nicht nur "Rom" ist Gegenstand der Erinnerung der Pilger: Auch Thüringer Flair wehte durch die Luft, als es auf der Hinfahrt vor den Toren Roms tausend originale Thüringer Bratwürste gab.

#### Grundsätze

von Thomas Gottweiss

*Die CDU arbeitet zur Zeit an neuen Grundsatzpapieren im Bund und im Land. Für die Junge Union ist diese Debatte besonders wichtig. Denn es sind nicht die Entscheidungen der alltäglichen Politik, die uns dazu bewegen haben uns politisch zu engagieren. Vielmehr sind es doch unsere gemeinsamen Werte, die uns verbinden. Konrad Adenauer formulierte 1946 einen zentralen Satz für die Union: "Die menschliche Person hat eine einzigartige Würde und der Wert jedes einzelnen Menschen ist unersetzlich." Daran orientiert sich noch heute unser grundsätzliches Verständnis von Politik und Gesellschaft. Die Eckpfeiler unseres Wertesystems Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit stehen nicht abstrakt im Raum, sondern beziehen sich auf die einzelne Person. Im Gegensatz zu anderen Parteien stehen bei der CDU nicht Systeme oder Gruppierungen oder gar der Staat im Mittelpunkt des Interesses, sondern der Mensch als Individuum.*

*Die Überarbeitung des Grundsatzprogrammes ist nicht etwa deswegen notwendig, weil sich diese Werte verändert hätten. Nein, es geht vielmehr darum, zu beschreiben wie wir diese Werte in einer veränderten, globalisierten Welt leben können. Denn gerade für die ungewisse Zukunft brauchen wir Politik mit Grundsätzen!*

#### Highlights

Brauhof Open Air 2006  
Apoldaer Jugend rockte den Brauhof.....Seite 2  
Highfield Festival  
Rock in der Badewanne..... Seite 3  
Oktoberfest meets Zwiebelmarkt  
Austausch mit JU München-West.....Seite 4



JU-Vorsitzender Thomas Gottweiss mit der Thüringenfahne auf dem Petersplatz. Foto: Zeh

## 9. Brauhof Open Air

### 500 Jugendliche rockten mit der Jungen Union

(bp/gru) Das Brauhof Open Air der Jungen Union Weimarer Land ging am 14. Juli 2006 in seine nunmehr neunte Runde. Von 15 bis 21 Uhr haben fünf Bands aus der Region die Apoldaer Innenstadt zum Beben gebracht.

Gleich vier Newcomer konnten in diesem Jahr dem überwiegend jungen Publikum in Apolda vorgestellt werden: Second Chance aus Mattstedt, G.R.Ü.N. und The Renegades aus Apolda und Mad Smashers aus Bad Berka. Als alte Bekannte haben auch diesmal Unique aus Apolda nicht die Chance verstreichen lassen, auf dem mittlerweile etablierten Festival aufzuspielen.

Durch den freien Eintritt bekamen auch sozial schwächer gestellte Jugendliche eine Chance, sich den angenehmen Abend nicht entgehen zu lassen. Beinahe automatisch wurden auch erste Kontakte zwischen Jugendlichen und "der Politik" hergestellt. Bei der gewohnt lockeren Atmosphäre und einem kühlen Apoldaer bauten sich Berührungsgänge ganz schnell ab.

Mit einer Informationskampagne hat die Junge Union im Rahmen des Brauhof Open Airs weiterhin für die Einführung des Führerscheins ab 17 Jahren in Thüringen geworben. Die Aktion wurde

vom Landesverband ins Leben gerufen. Wie auch ein großes Rock-Festival in der Umgebung wird auch das Brauhof Open Air im nächsten Jahr zum zehnten Mal über die Bühne gehen. Erwartet Großes!



Tim Kröhnert (r.) heizt mit den Renegades ein.

Fotos (3): Slow

## Ökumene zum Osterfeuer Gute Diskussion trotz Regenwetter



Gute Laune trotz Regen.

(bp/tg) Wie schon die Jahre zuvor fand auch in diesem Jahr das traditionelle Osterfeuer der Jungen Union Ilmtal-Weinstraße statt. Im Pfarrgarten von Mattstedt trafen sich - trotz widriger Wetterverhältnisse - 30 interessierte Jugendliche, um zum Thema "Dialog

zwischen den Religionen und Konfessionen - gehen wir respektvoll miteinander um?" zu diskutieren.

Der Nachmittag begann mit einem Ostereiersuchen, an dem nicht nur die Kleinsten ihren Spaß hatten. Anschließend widmete sich die Runde der anspruchsvollen Diskussion, die aufgrund des nicht endenden Regens ins trockene Pfarrhaus verlegt wurde. Erörtert wurden aktuelle Themen wie der Karikaturenstreit und die politische Rolle des Papstes, Benedikt XVI. Die Komplexität des Themas spiegelte sich in den lebhaften Kontroversen der Diskutanten wieder. Zur inhaltlichen Unterstützung hatte sich die Junge Union den Katholiken Dr. Gerhard Roesch vom Stadt-Ökumenekreis Apolda sowie den evangelischen Kreisjugendpfarrer Reno Christoph geladen.

Der Vorsitzende des hiesigen

Ortsverbandes, Michael Gottweiss, zeigt sich erfreut über den Verlauf der Veranstaltung: "Schlechtes Wetter und dennoch viele Besucher - hier wird der Ruf der Jugendlichen nach der wieder wichtiger werdenden religiösen Auseinandersetzung deutlich!"

Die Fortführung der Veranstaltungsreihe "Religion und Politik" im nächsten Jahr ist für Gottweiss eine sichere Sache.



Karl, Tina und Mike.

## Highfield Festival:

# Rock in der Badewanne

(bp/gru) Eine Bühne, 31 Bands, 25.000 Besucher - irres Gewusel beim Highfield 2006. Und darunter: Mehrere Mitglieder der Jungen Union Weimarer Land sowie deren Ehrenvorsitzender Mike Mohring. Das in diesem Jahr zum neunten Mal aufgelegte Highfield zog auch dieses Mal wieder Scharen Jugendlicher an, von denen man in einzelnen Fällen meinen könnte, sie säßen das ganze Jahr in einem kleinen Loch, um dann für diese drei Tage körperlich und geistig aufzutauen.

Bei entspannter und relaxter Atmosphäre läuft das Alternative-Festival alljährlich am wunderschön gelegenen Stausee Hohenfelden ab. Das immer jünger werdende und stetig wachsende Publikum zeigt, dass Rock-Festivals in der Mitte der Gesellschaft angekommen sind. Musikalische Höhepunkte setzten in diesem Jahr die Beatsteaks, die Briten von Massive Attack, Clueso aus Erfurt und

(natürlich) die Sportfreunde Stiller, bei denen mit Garantie niemand still stand. Spätestens bei "54, 74, 90, 2010" explodierte das Publikum und feierte ein atemberaubendes Konzert - öfters unterbrochen durch "Deutschland, Deutschland"-Chöre, die wohl noch von der Weltmeisterschaft hängen geblieben sind. Weltmeisterschaftlich jedenfalls war die Atmosphäre, die von dem kleinen See im Herzen Thüringens ausging.

Auch ein heftiger Regenguss am Ende des zweiten Tages während des Auftritts der Kaiser Chiefs konnte die Stimmung nicht drücken. Wohl dem, der ein wasserdichtes Zelt hatte - einige Besucher sollen ihre Nacht in einer Badewanne verbracht haben.

Man darf gespannt sein auf das Highfield im nächsten Jahr: Dann findet nämlich die Jubiläumsausgabe des Festivals statt - und wir werden wieder dabei sein!



Clueso beim Highfield.

Foto: clueso

## BLACK PEOPLE: Johannes Pfeiffer



(bp/gru) Mit dem 21-jährigen Johannes Pfeiffer möchten wir euch in dieser Ausgabe ein weiteren **BLACK PEOPLE** vorstellen. Der gebürtige Rottdorfer unterstützt seit 2004 als aktives Mitglied die Arbeit des Ortsverbands Bad Berka-Kranichfeld.

Von seinem Lebensmotto profitiert die Arbeit der Jungen Union, wie auch er selber im hohen Maße: "Geht nicht, gibt's nicht". Seitdem sieht man ihn stets als Helfer sowohl bei Veranstaltungen des eigenen Ortsverbandes als auch auf

Kreisebene. Der Jungen Union ist er beigetreten, um der Politik und seinen Abläufen näher zu kommen und um darüber hinaus auch andere Jugendliche an diesen Komplex heranzuführen.

Mit seiner Arbeit will er Zeichen setzen, dass es auch andere Perspektiven als "Vandalismus und Müßiggang" für Jugendliche aus dem ländlich geprägten Raum gibt.

Johannes ist derzeit Soldat bei der Bundeswehr. Das erklärt zumindest in Ansätzen seine kumpelhafte, man möchte sagen "kameradschaftliche" Art. Davor hat er den Beruf des Mechanikers für Bau- und Landmaschinentechnik erlernt. Diese Arbeit will er nach dem Ausscheiden aus der Bundeswehr wieder aufnehmen.

Johannes beschreibt sich selbst als einen "typisch Deutschen": Erst Arbeit, dann Urlaub. Grundwert haben für ihn das Ablehnen von Radikalismus, Rassismus und Kriegen als Mittel politischer Auseinandersetzungen.

Fragt man Johannes nach seinen Hobbies, dann zeigt sich seine regionale Verwurzelung. In seiner Freizeit

interessiert er sich für alte Landtechnik und Landwirtschaftsmethoden. Weiterhin beschäftigt er sich mit Motorrädern und Mopeds, von welchen er auch so einige sein eigen nennen kann. Platz dafür ist genug, besitzt sein Vater doch einen der stattlichsten Gehöfte von Rottdorf.

### BLACK PAPER

Herausgeber: JUNGE UNION  
WEIMARER LAND

Verantwortliche Redakteure:  
Thomas Gottweiss, Andreas Gruhle, Thomas Gruhle  
Mike Mohring, Martin Schreivogel

**BLACK PAPER** erscheint lustig.

Anschrift:

JU Weimarer Land, Kreisgeschäftsstelle,  
Weimarische Straße 2, 99438 Bad Berka,  
Tel. (03 64 58) 49 320, Fax: (03 64 58) 49 321,  
mail@ju-weimarerland.de, www.ju-weimarerland.de

Auflage: 500 im Selbstverlag

Im Sinne des Gesetzes über die Presse vom 03.10.49 ist für die Zeitung die JU Weimarer Land verantwortlich, für namentlich gekennzeichnete Artikel der jeweilige Verfasser.

## kurz notiert...

### Begrüßt

... haben die JU-Kreisvorsitzenden und der Landesvorstand der Jungen Union Thüringen auf einer gemeinsamen Sitzung das "Zukunftspaket 2020", das JU-Ehrenvorsitzender Mike Mohring für den Finanzarbeitskreis der CDU-Landtagsfraktion präsentierte. Dass am nächsten Tag kleinkarierte Kritik am Zukunftspaket von einem Vorsitzenden eines JU-Arbeitskreises in der Zeitung zu lesen war, der an der Sitzung noch nicht einmal teilgenommen hatte, verärgerte zahlreiche Kreisvorsitzende und Landesvorstandsmitglieder ...

### Lauffreudig

... waren die Teilnehmer der diesjährigen Tour de Politik des JU-OV Bad Sulza-Saaleplatte. Das man kurzerhand aus der Fahrradtour eine Wanderung machte, dämpfte nicht die Stimmung...

### Diskutierfreudig

... zeigen sich hoffentlich die Delegierten, die am zweiten September-Wochenende nach Leipzig zur Freistaatenkonferenz fahren werden, um dann mit der JU Sachsen & Niederschlesien die Entwicklung der Freistaaten zu beraten ...

### Deftig

... ging es wieder bei der JU Kranichfeld-Bad Berka zur Sache, die am 1. September im Schloss Blankenhain das Sommerfest des Ortsverbands feierten ...

## Oktoberfest meets Zwiebelmarkt

(bp/ms) Nachdem wir in den letzten Jahren z.B. bei unserem zehnjährigen Jubiläum oder auch dem Besuch des Oktoberfestes die Kontakte zu unserem Partnerverband München-West intensiviert haben, wollen wir dies nun auch in diesem Jahr fortsetzen.

Den Auftakt dazu stellt unser Besuch auf der diesjährigen "Wiesn" am 23. September dar. Glücklicherweise konnten unsere Münchner Freunde Platzreservierungen ergattern, so dass wir die urdeutsche Feierlaune im Bierzelt genießen können, ohne schon Stunden vorher Plätze zu besetzen. Diejenigen unter uns, die schon vorletztes Jahr dabei waren, werden mit Sicherheit bestätigen, dass man sich diese Riesenparty nicht entgehen lassen darf.

Als Dank für die uns entgegengebrachte

Gastfreundschaft sind wir nun an der Reihe die Münchner einzuladen. Am Wochenende vom 13. bis 15. Oktober wollen wir ihnen einen Einblick in die Kultur ihres schönen Nachbarlandes geben. Dazu bieten die Nachstellung der Schlacht bei Jena und Auerstedt zu deren 200jährigem Jubiläum und der Zwiebelmarkt in Weimar ausreichend Gelegenheit. Am Abend werden wir uns dann bei einem guten regionalen Bier die Zeit nehmen, all die Kultur auf uns wirken zu lassen. Natürlich sind Vorschläge für das Programm, das wir unseren Gästen bieten wollen immer gern gesehen.

Wir freuen uns gemeinsam auf zwei erlebnisreiche Wochenenden, an denen wir wohl wieder einiges über die innerdeutsche kulturelle Vielfalt erfahren werden.



2004: Die Junge Union Weimarer Land zu Gast in München.

Foto: Manu

## wichtige Termine

### 01.09.2006

Sommerfest der JU Bad Berka-Kranichfeld und der CDU Blankenhain auf dem Schloss Bad Berka, bei kalten Getränken und guten Gesprächen. (!)

### 08./09./10.09.2006

Freistaatenkonferenz der JU Thüringen mit der JU Sachsen & Niederschlesien unter dem Motto "Moderne Freistaaten - Moderne Parteien". (\*)

### 23.09.2006

Besuch des Partnerkreisverbandes JU München West im Rahmen des Münchner Oktoberfest. (\*)

### 13.-15.10.2006

Gegenbesuch des Partnerkreisverband JU München-West im Weimarer Land; Besuch Schlachtnachstellung Jena/Auerstedt und Zwiebelmarkt Weimar. (!)

### 16.10.2006

Deadline für Termine und Artikel für die nächste Ausgabe von *BLACK PAPER*. (!)

### 01.12.-02.12.2006

21. Landesparteitag der CDU Thüringen in Dermbach im Wartburkreis mit Neuwahl des Landesvorstandes und Vorstellung des Entwurfes des Grundsatzprogrammes des Landesverbandes. (!)

### 09./10.12.2006

Traditionelles Jahresabschlussseminar der Jungen Union Weimarer Land im Schulandheim Tonndorf. (\*)

### 15./16.12.2006

Traditioneller Glühweinstand der JU Apolda im Rahmen des Lichterfestes auf dem Brauhof in Apolda. (!)

### Legende:

(!) Teilnahme erforderlich

(\*) Anmeldung erforderlich